



von Oliver Baron

US-Börsen

Die US-Börsen dürften am Dienstag wenig verändert in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Nach der jüngsten Kurserholung könnte nun erst einmal Konsolidierung angesagt sein, so Händler. Zu Wochenbeginn hatten chinesische Maßnahmen zur Ankurbelung des Aktienmarktes für Rückenwind gesorgt. Nun rücken Inflationsdaten aus Europa und die US-Arbeitsmarktdaten in den Fokus.

Konjunktur

In Deutschland ist das GfK-Konsumklima für September auf minus 25,5 Punkte zurückgegangen. Im Vormonat lag der Wert bei minus 24,6 Punkten. Experten hatten mit einem Anstieg auf minus 24,5 Punkte gerechnet. Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) rechnet damit, dass das deutsche Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr um bis zu 0,5 Prozent schrumpft. Als Gründe wurden die hohen Energiepreise, steigende Zinsen und eine schwächerer Exporttätigkeit genannt.

In Japan ist die Arbeitslosenquote im Juli auf 2,7 Prozent gestiegen von 2,5 Prozent im Juni. Erwartet worden war eine Stagnation bei 2,5 Prozent.

Unternehmen

Der Unterhaltungselektronikhändler Best Buy hat im zweiten Geschäftsquartal 2024 zwar einen Rückgang bei Umsatz und Gewinn verbucht, gleichzeitig aber die Analystenschätzungen übertrafen. Der Umsatz verringerte sich um 7,2 Prozent auf 9,58 Milliarden Dollar, während die Analysten mit 9,52 Milliarden Dollar noch etwas weniger erwartet hatten. Der chinesische Elektroautobauer NIO hat im zweiten Quartal 2023 einen deutlichen Umsatz- und Gewinnrückgang verbucht. Die Gesamtumsätze sanken um 14,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal auf umgerechnet 1,21 Milliarden Dollar, womit die Analystenschätzungen verfehlt wurden. Der Nettoverlust vergrößerte sich um 119,6 Prozent auf umgerechnet 835,1 Millionen Dollar.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Best Buy	+2,57 % auf \$75,97	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 29.08.2023 14:22 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Verbrauchervertrauen Conference Board August (!)	16:00	Hoch
JOLTS-Daten (offene Stellen) Juni	16:00	Hoch
API-Öl-Lagerbestände	22:30	Niedrig

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
HP Inc, Hewlett Packard Enterprise, PDD Holdings

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily Öl](#)

Rückblick:

Der Dow Jones eröffnete gestern stark und kletterte kurzzeitig sogar über den Widerstand bei 34.587 Punkten, lief aber dann unterhalb dieser Hürde und oberhalb des Tageshochs vom Freitag bei 34.441 Punkten seitwärts. Im vorbörslichen Handel wird der Index knapp unterhalb dieses Widerstands getaxt.

Charttechnischer Ausblick:

Ein Ausbruch über den Widerstandsbereich zwischen 34.587 und 34.712 Punkten wäre ein Signal, das auf das Ende der Konsolidierung seit 1. August hinweisen würde. Zumindest wäre dann ein Anstieg bis 35.007-35.039 und ca. 34.354 Punkte möglich. Ein Ausbruch darüber würde den Weg für eine Rally an das Allzeithoch freimachen.

Intraday Widerstände: 34.587 + 34.650 + 64.712 + 35.007

Intraday Unterstützungen: 34.441 + 34.284 + 34.036



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 kletterte gestern in der Eröffnungsphase an den Widerstandsbereich um 15.037/61 Punkte und lief danach unterhalb dieses Bereichs und oberhalb des EMA 50 (Stundenbasis) seitwärts. Der Index befindet sich seit Mitte Juli in einer größeren Konsolidierung.

Charttechnischer Ausblick:

Diese Erholung wurde zwar größtenteils wieder abverkauft, aber seit dem Tief vom Freitag erholt sich der Index wieder. Gelingt ihm ein Ausbruch über den Widerstandsbereich um 15.037/61 Punkte, dann ergäbe sich die Chance auf einen Anstieg gen 15.284 Punkte. Um aber die Konsolidierung zu beenden, müsste der Index diesen Bereich auch durchbrechen.

Intraday Widerstände: 15.061 + 15.099 + 15.284

Intraday Unterstützungen: 14.964 + 14.739 + 14.715 + 14.660



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

